

Mexiko: Serie zu Femiziden vorgestellt

Mexiko-Stadt. Der Oberste Gerichtshof Mexikos hat am Mittwoch eine Fernsehserie vorgestellt, um die Gesellschaft für das Thema Femizid zu sensibilisieren. »Kannibale, totale Empörung« lautet der Titel der Dokumentarserie, die den Fall eines 72jährigen erzählt, der mindestens 19 Frauen ermordet haben soll. »Dieser Fall dient dazu, das Phänomen der Frauenmorde in Mexiko zu verstehen«, sagte Arturo Zaldívar, Präsident des Gerichtshofs. Er bedauerte, dass die mexikanische Gesellschaft an Gewalt gegen Frauen »gewöhnnt« zu sein scheint. 2021 wurden nach offiziellen Angaben 3.751 Frauen ermordet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426945.mexiko-serie-zu-femiziden-vorgestellt.html>